

SO 23. April 2023

10.00 Uhr Treffpunkt Felix-Nussbaum-Haus,
Empfangsgebäude Lotter Straße 2

Besuch des „Museumsquartiers Osnabrück“

Alle vier miteinander verbundenen Museen grenzen unmittelbar an die Altstadt und sind über das Empfangsgebäude an der Kreuzung Lotter Straße/Heger-Tor-Wall zu erreichen.

Felix-Nussbaum-Haus

Dauerausstellung der Werke des 1904 in Osnabrück geborenen und 1944 in Auschwitz-Birkenau ermordeten Malers der Neuen Sachlichkeit Felix Nussbaum. (Hauptbesuchsadresse)

Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück

Ausstellung zur Vor- und Frühgeschichte, zur Stadtgeschichte und Alltagskultur. Ebenso Exponate zur antiken Kunst, zu Kunsthandwerk und Design, Trachten und Kostüme, Waffen und Rüstungen, Münzen und Medaillen.

Villa

Die 1900 errichtete Industriellenvilla soll ab 2023 als Lernort an den „Schindler aus Osnabrück“ genannten Hans Georg Calmeyer (1902–1973) erinnern, der 1992 von der Gedenkstätte Yad Vashem als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt wurde. (Voraussichtlich im April noch geschlossen)

Akzisehaus

Als „Museum auf dem Sprung“ dient das ehemalige Zollhaus der Stadt als besonderer Veranstaltungsort für Lesungen, Vorträge Konzerte und Ausstellungen.

Literaturlandschaften e.V.

Mit einem Male aber stoben aus den Fenstern des Rathauses Schwärme von weißen Tauben mit Zetteln um die Kehlen auf, oben vom Turmumgang der Marienkirche bliesen die Trompeter „Nun lob, mein Seel, den Herren“, alles sang mit, wie von ungeheurer Last erlöst. Der dreieckige Marktplatz hielt die Stimmen kaum, das Lied stieg über die steinernen Treppengiebel hinweg in den blauen Oktobertag, in die alte, gute Sonne, die nun wieder auf ihre armen, gedemütigten Menschen scheinen wollte ... Die beiden Bürgermeister, die Ratsherren und Gildemeister traten von der Treppe herunter und schritten von Gruppe zu Gruppe, zusprechend und tröstend.

*Ludwig Bäte in der Novelle „Der Friedensreiter“
über die Bekanntgabe des Westfälischen Friedens
vor dem Osnabrücker Rathaus vor 375 Jahren.*



Literaturlandschaften e.V.

JAHRESTAGUNG

21.–23. April 2023
Osnabrück



fr 21. April 2023

18.00 Uhr Treffpunkt Markt 6
Erich Maria Remarque-Friedenszentrum
Besuch der Dauerausstellung
„Unabhängigkeit, Toleranz, Humor“
Führung: Martin Siemsen

Das 1998 von der Stadt und der Universität Osnabrück eingerichtete Erich Maria Remarque-Friedenszentrum am historischen Markt der alten Hansestadt gilt mit dem Erich Maria Remarque-Archiv, der Arbeitsstelle Krieg und Literatur sowie mit seiner Dauerausstellung zu Leben und Werk Erich Maria Remarques als die weltweit „erste Adresse“ der internationalen Remarque-Forschung.

2017 gehörte das Remarque-Friedenszentrum zu den Gründungsmitgliedern des von der Bundesregierung geförderten Netzwerkes „Orte der Demokratiegeschichte“.

sa 22. April 2023

10.00 Uhr Treffpunkt für alle Führungen:
Historisches Rathaus, Markt

Stadtführungen

Dauer: je 90 Minuten

„Erich Maria Remarque-Rundgang durch Osnabrück“

Führung: Dr. Hans Peterse

„Justus Möser-Rundgang durch Osnabrück“

Führung: Martin Siemsen

„Durch Osnabrücks Altstadt“

Führung: Renate Frankenberg

sa 22. April 2023

15.00 Uhr
St. Marien (Gemeindesaal, hinter der Kirche)
An der Marienkirche 6–9

Festversammlung

Musikstück

Eröffnung der Festversammlung
Karl Koch, Vorsitzender Literaturlandschaften e.V.

Musikstück

Festvortrag
„Osnabrück hat Remarque nie verlassen“
Dr. Sven Jürgensen
Kommissarischer Leiter des
Remarque-Friedenszentrums

Musikstück

Schlusswort
Karl Koch

Pause

St. Marien auf dem Osnabrücker Marktplatz, neben dem Historischen Rathaus und der Stadtwaage, gehört mit dem Dom, St. Katharinen und St. Johann zu den vier mittelalterlichen Kirchen, die die Innenstadt von Osnabrück umschließen. In der Kirche befindet sich die Grabplatte des Staatsmannes, Literaten und Historikers Justus Möser (1720-1794).

Titel Abb.: Osnabrück, Markt mit Rathaus und Marienkirche,
2. Hälfte 18. Jh., Quelle: NLA OS K 61 a Markt Nr. 3 H

sa 22. April 2023

17.00 bis 18.00 Uhr
St. Marien (Gemeindesaal, hinter der Kirche)
An der Marienkirche 6–9

Mitgliederversammlung

Leitung: A. Bartsch, K. Koch, V. Posthaus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für 2022
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung von Vorstand und Kassenführung für 2022
7. Wahl der Kassenprüfer für 2023
8. Rosenaktion 2023 (Samstag, 3. Juni 2023)
9. Jahrestagung 2024
10. Verschiedenes

19.30 Uhr
Restaurant Weinkrüger, Marienstraße 18

Geselliges Beisammensein

mit Abendessen (nach Vorbestellung)